

**Kurzbericht zum Nano-Seminar: Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien (IAG Dresden, 26. – 28. September 2016)**

Die Veranstaltung richtete sich an Aufsichtspersonen, Sicherheitsfachleute, Betriebsärzte und Unternehmer, welche sich bereits mit dem Thema Nanomaterialien auseinandergesetzt hatten. In fünf Themenblöcken wurden verschiedene Schwerpunkte diskutiert. Dabei wurden neben der Kenntnis verschiedener, praxisrelevanter „Nano“-Anwendungen und -beispiele, die Präventions- und Vorsorgemöglichkeiten, die Informationsermittlung zur Gefährdungsbeurteilung sowie Aspekte der Regulierung und Governance und der Kommunikation und Mitarbeiterschulung besprochen. In diesem Zusammenhang wurden speziell auch die Möglichkeiten und Inhalte des Nano-Portals (Webseiten, Präsentationen, Downloads, etc.) vorgestellt. Im Seminar wurden alle fünf Nanoramen von allen Teilnehmenden bearbeitet. Am dreitägigen Seminar nahmen 14 Personen teil. Als Referenten wirkten neben drei Experten der Innovationsgesellschaft auch Prof. Dr. Rüdiger Pipke (BAuA) und Johannes Pelzer (IFA) mit.